

* 10.7.1759 in St. Hubert

† 19.6.1840 in Paris

REDOUTÉ

PIERRE JOSEPH REDOUTÉ

entstammte einer flämischen Malerfamilie und war selbst ein bekannter Blumenmaler. Vor allem seine Rosen- und Lilienaquarelle sind weltberühmt, was ihm im Volksmund den Namen »Blumen-Raffael« eintrug. Mit nur 16 Jahren beteiligte er sich an der Ausschmückung der Karlsburg nahe Bouillon. Ab 1782 lebte Redouté in Paris. Dort malte er mehr als 500 Bilder für eine umfassende königliche Sammlung von Tier- und Pflanzenbildern – die »Vélins du Roi« – und wurde zum Hofmaler des französischen Königshauses ernannt, wo er Königin Marie-Antoinette und Kaiserin Josephine im Zeichnen unterrichtete. Den größten Ruhm erlangte Redouté mit dem prachtvoll gedruckten dreibändigen Werk »Les Roses«, das von 1817 an erschien. Anschließend arbeitete er bis zu seinem Tod als Zeichenlehrer in Paris.



Adelaide d'Orleans.

Adelaide d'Orleans.

PIERRE JOSEPH REDOUTÉ (1759–1840), »Adelia aurelianensis«
Private Collection / Bridgeman Images



Rosa Indica.

P. J. Redouté

Rosa das Indes jaune.

Bosc

PIERRE JOSEPH REDOUTÉ (1759–1840), »Rosa indica«
Private Collection / Bridgeman Images



Rosa 'Alba Regalis'

Rosee blanc Royal.

PIERRE JOSEPH REDOUTÉ (1759–1840), »Rosa alba regalis«
Private Collection / Bridgeman Images



Rosa sulphurea

Rosier jaune de soufre

PIERRE JOSEPH REDOUTÉ (1759–1840), »Rosa sulfurea«
Private Collection / Bridgeman Images